



MITTEILUNG VOM LAND TIROL UND DEN GEMEINDEN MUTTERS UND NATTERS

GENERALSANIERUNG DER ORTSDURCHFART MUTTERS

Geschätzte Gemeindegürgerinnen und Gemeindegürger,

das Amt der Tiroler Landesregierung hat uns mitgeteilt, dass der **Abschnitt 2 des Bauvorhabens „Umgestaltung Ortsdurchfahrt Mutters“** auf der L 304 Neugötzner Straße zwischen Dorfbrunnen und Auffahrt Nockhofweg, sowie auf der L 227 Mutterer Straße, zwischen Dorfbrunnen und Abzweigung Richtung Natters/Bahnübergang, sowie zwischen Dorfbrunnen und ehem. Cafe Pichl, am **27.02.2023** startet. Mit diesem Postwurf möchten wir Sie wiederum auf die damit verbundenen Verkehrseinschränkungen hinweisen:

Phase 1: 27. Februar 2023 bis ca. Ende April 2023

In dieser Phase erstreckt sich das Baufeld zwischen Auffahrt Schulgasse und Auffahrt Nockhofweg. In diesem Bereich herrscht eine Totalsperre mit Ausnahme Einsatzfahrzeuge und Linienbusse. Alle Bewohner der Straßenzüge Lärchenwald, Nockhofweg, Dorfstraße (ab Pizzeria) und Birchfeld werden über die bekannte Ausweichroute „Hinterwinkelweg“ geführt. Alle Bewohner der anderen Straßenzüge/Ortsteile, können während dieser 1. Phase ungehindert die L 227 Mutterer Straße benutzen. **Die Verbindung zwischen Schulgasse und Nockhofweg (südlicher Bereich) wird für die Dauer dieser Bauphase unterbrochen sein.**

Phase 2: ca. Anfang Mai 2023 bis 10. Juli 2023

In dieser Phase erstreckt sich das Baufeld von der Einmündung Schulgasse bis zum Dorfbrunnen und in weiterer Folge entlang des Rauschgrabens bis hinter das ehem. Cafe Pichl. Alle Bewohner der Straßenzüge Schulgasse, Lärchenwald, Nockhofweg, Birchfeld und Dorfstraße werden über die bekannte Ausweichroute „Hinterwinkelweg“ geführt. Für die Bewohner der Straßenzüge Kirchplatz, Rauschgraben, oberer Burgstall, Raitis, Riedbach, Außerkreith und Kreith wird das Baufeld mit einer Ampelregelung einspurig befahrbar bleiben. Der Verkehr wird über die L 227 Mutterer Straße geführt.

Phase 3: 10. Juli 2023 bis 25. August 2023

In dieser Phase erstreckt sich das Baufeld vom Dorfbrunnen bis hin zur Straßenquerung der Stubaitalbahn beim Bahnhof Mutters. Bewohner der Straßenzüge Innsbrucker Straße, Natterer Straße und unterer Burgstall können weiterhin die L 227 Mutterer Straße nutzen. Bewohner von Kreith bis Birchfeld werden über die bekannte Ausweichroute „Hinterwinkelweg“ geführt.

Genereller Hinweis

Für die Baustellenumfahrung wurde wiederum eine Sonderregelung gefunden, für welche die Gemeinde **Mutters großen Dank an die Nachbargemeinde Natters** richtet. Der alternativlose „Hinterwinkelweg“ wird wie im letzten Jahr als Einbahnstraße Richtung Norden/Natters geführt. Das gleiche gilt für den Heuweg, für den eine Einbahnregelung vom Natterer See bis Neu Götzens verordnet

wird. In den Verkehrsverhandlungen zur zweiten Bauphase versuchten die Vertreter beider Gemeinden eine für die betroffene Dorfbevölkerung verträgliche Lösung zu finden. Bereits im Vorfeld der ersten Bauphase angedachte Varianten der Verkehrsführung, wie beispielsweise eine Ampellösung, wurden nochmals diskutiert und geprüft. Um den Verkehrsfluss aufrecht und die Ausweichstrecken möglichst kurz zu halten, hat sich jedoch nur die bisherige Variante als geeignet erwiesen. Den am meisten belasteten Anrainern der Umfahrungsstrecke darf versichert werden, dass regelmäßige Kontrollen durch die Polizeiinspektion Mutters erfolgen. Weiters wird es auch heuer wieder eine Verordnung der Bezirkshauptmannschaft geben, welche ein Ausweichen der Urlauberreiseverkehrs auf das niederrangige Straßennetz verhindern soll. Auch hierzu wird es die notwendigen Kontrollen geben.

Die Einschränkung einer Durchzugsstraße, wie der Dorfstraße durch Mutters, wird nie ganz ohne Belastung für die angrenzenden Gemeinden und Ortsteile vonstattengehen. Hierzu ist ein gewisses Maß an gegenseitigem Verständnis und Unterstützung unerlässlich, um gemeinsam die beste Lösung zu finden. Dies wird auch weiterhin der Leitgedanke der Gemeinden Mutters und Natters in dieser Sache, sowie auch bei künftigen Gemeinschaftsprojekten sein.

Umfahrung Hinterwinkelweg:



Der Bürgermeister
Hansjörg Peer

Der Bürgermeister
Ing. Marco Untermarzoner